



DIE POSAUNE

U.S. schrumpft seine Marine

- Andrew Miiller
- [06.04.2023](#)

Joe Biden hat versprochen, im nächsten Jahr mehr für die Verteidigung auszugeben, da die Welt immer gefährlicher wird. Doch die von ihm vorgeschlagene Erhöhung der Verteidigungsausgaben um 26 Milliarden Dollar wird die Schrumpfung der US-Marine nicht aufhalten.

In einer Anhörung im Senat am 28. März gab Marineminister Carlos Del Toro bekannt, dass die US-Marine plant, ihre Flotte in den nächsten fünf Jahren um 19 Schiffe zu verkleinern. Dies könnte gefährlich sein, da Del Toro zugab, dass China im Jahr 2028 wahrscheinlich 440 Schiffe haben wird. Es besteht die reale Gefahr, dass China bald die Wellen beherrschen wird.

Senkung der Ausgaben: Die USA werden in Zukunft wahrscheinlich die Verteidigungsausgaben kürzen müssen, da die steigenden Zinszahlungen für die Staatsverschuldung einen größeren Teil des Bundeshaushalts verschlingen. Es wäre jedoch besser, die Ausgaben für die Air Force, die Army oder das Marine Corps zu kürzen als die Ausgaben für die Marine. Da die US-Marine Amerikas Handelswege schützt, ist sie der einzige Zweig der Streitkräfte, der in der US-Verfassung vorgeschrieben ist.

Artikel I, Abschnitt 8 räumt dem Kongress die Befugnis ein, Armeen aufzustellen, solange „keine Aneignung von Geld zu diesem Zweck länger als zwei Jahre dauern darf“. Für die Marine enthält der Artikel jedoch keine derartigen Vorbehalte. Es heißt dort lediglich, dass der Kongress die Befugnis hat, „eine Marine bereitzustellen und zu unterhalten“. Diese Unterscheidung zeigt, dass die Gründer Armeen als notwendig für den Krieg ansahen, aber erkannten, dass die Marine eine wichtige Rolle in Friedenszeiten spielte. Wenn Amerika Wert auf seine Unabhängigkeit legt, sollte es dem Schutz seiner Handelsrouten Vorrang einräumen.

Seetore: Einst kontrollierten die Amerikaner und die Briten praktisch alle maritimen Engpässe auf dem Planeten. Wie gelang es diesen Nationen, den Welthandel in einem solchen Ausmaß zu beherrschen?

In [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#) erklärte Herbert W. Armstrong, dass es mit einem Versprechen an Abraham begann. Gott versprach Abrahams Nachkommen die Kontrolle über die „Tore“ ihrer Feinde (1. Mose 22, 17). Ein Tor ist ein enger Durchgang, durch den man ein- oder ausgehen kann. Im nationalen Sprachgebrauch ist ein „Seetor“ eine Engstelle wie der Panamakanal. Gott gab Amerika und Großbritannien diese Tore und die Seemacht, um sie zu schützen. Er warnte aber auch, dass, wenn Amerika und Großbritannien ihm nicht gehorchen würden, diese Seetore nicht nur weggenommen, sondern auch *gegen* sie verwendet werden würden (5. Mose 28, 52).

Erfahren Sie mehr: Anfrage [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#) von Herbert W. Armstrong.